



JAHRESBERICHT 2022

Heimetli mit Herz



Inhalt:

Bericht Geschäftsleitung S. 1 - 2

Zahlen & Fakten S. 3



Ein weiteres bewegendes und prägendes Jahr für das Heimetli mit Herz

Mit der erfreulichen Zahl von insgesamt 14 Jugendlichen sind wir ins Jahr 2022 gestartet. Davon waren 11 Jugendliche bereits im Dezember 2021 bei uns und drei sind neu eingetreten. Somit hatten wir nach Neujahr alle Hände voll zu tun, was viel Freude bereitete.

Die sehr erfolgreiche und mittlerweile etablierte Zusammenarbeit mit der Vielfalt Werkstatt von Hetty Rapeaud in Richterswil wurde auch dieses Jahr weitergeführt. Wie gehabt findet dort einmal pro Woche die Tagesstruktur statt. Dies sorgt für Abwechslung und bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, vielseitig und kreativ tätig zu sein mit 3D-Zeichnen (Zeichnen mit Unterstützung eines Beamers), Malen, Töpfern, Schmuck herstellen, Speckstein bearbeiten, etc.

Wir konnten unser Angebot ausbauen, indem wir begannen, mit Marco Palmieri und seinem Musikstudio zusammenzuarbeiten. Marco Palmieri besitzt in Richterswil sein eigenes professionelles Musikstudio. Dort haben die Jugendlichen die Möglichkeit, stundenweise unter seiner professionellen Begleitung musikalische Fähigkeiten zu erlernen oder zu vertiefen. Dies beinhaltet Instrumente auszuprobieren, Musikunterricht zu erhalten, zusammen zu musizieren, Aufnahmen im Studio, Songs mischen und mastern und Musik veröffentlichen zu können. Marco Palmieri hat eine eigene Methode entwickelt, mit Musik als nicht-sprachliches Medium die Jugendlichen in ihrem Prozess zu unterstützen, damit ihre Selbstwirksamkeit zu stärken und eine neue Perspektive zu entwickeln. Während der Projektphase im Laufe des 2. Halbjahres 2022 durften die ersten sechs Jugendlichen dieses Angebot nutzen. Definitiv ein sehr grosser Gewinn in jeglicher Hinsicht für die Jugendlichen und uns. Die sechsmonatige Projektphase wurde sehr erfolgreich abgeschlossen und wir sind daran, das Angebot als festen Bestandteil des Heimetli zu installieren.

In der IT beschlossen wir nach diversen Abklärungen auf Microsoft 365 umzusteigen. Die Installation davon fand im Frühling statt. Damit haben nun alle Mitarbeitenden ihren eigenen Benutzeraccount und ihre eigene E-Mail-Adresse. Ebenso steht eine gemeinsame Datenablage zur Verfügung, Microsoft Teams für Online-Meetings und vieles mehr. Dies erleichtert die tägliche Arbeit sehr. Zudem werden die Daten regelmässig gesichert.

Im Sommer beschlossen wir, die Buchhaltung ab Oktober 2022 an Bühler Treuhand AG in Adliswil abzugeben, welche auch den Jahresabschluss für uns erstellt. Damit gewinnen wir Zeit für andere Aufgaben und für den Jahresabschluss ist es einfacher, wenn alles im gleichen System verarbeitet wird – somit auch eine Zeitersparnis für den Treuhänder. Eine weitere Änderung ist, dass unsere bisherige Revisionsstelle KPMG in Zürich von Bovadis Partner Treuhand AG in Schaffhausen abgelöst wird. Der Revisionsbericht für das Jahr 2022 wird bis Ende Mai 2023 vorliegen.

Im Laufe des Jahres haben wir weitere vier Mitarbeitenden in die Pensionskasse aufgenommen.

Auch dieses Jahr hat sich bestätigt, wie wichtig das „Heimetli Lädeli“ im Dorf für uns ist. Durch den persönlichen Kontakt, welchen ich dort zu den Stammkunden und neuen



Kunden pflegen konnte, sind Einnahmen und manchmal auch Geldspenden zustande gekommen, welche uns im Tagesstruktur-Alltag finanziell unterstützt haben. Aufgrund des „Lädeli“ als Treffpunkt im Dorf gewinnt das Heimetli mit Herz am Schönrain „oben am Hügel“ an Bekanntheit und Aufmerksamkeit. Zudem findet auch eine wichtige Sensibilisierung für das Thema „Jugendliche am Rande der Gesellschaft“ statt. Schlicht ein sehr wichtiges Marketing-Werkzeug!

Um die administrativen und organisatorischen Aufgaben professioneller bearbeiten zu können, wurde das Ressort „Fallführung“ geschaffen. Karin Keller, welche seit dem 01. Januar 2021 in der Tagesstruktur als Sozialpädagogin tätig ist, hat dieses Ressort per 01. Januar 2022 offiziell übernommen.

Im Laufe des Sommers reifte der Entschluss, einen Betriebsleiter einzustellen. Es wurde mir klar, dass dies für unsere Weiterentwicklung sehr wichtig ist, damit ich mich um andere Dinge wie die Vernetzung, neue Projekte etc. kümmern kann. Mit Ralph Tribelhorn haben wir eine erfahrene Persönlichkeit dafür gefunden, er ist seit dem 01. November 2022 bei uns tätig.

Im Laufe des Jahres bekamen wir immer wieder Anfragen für schulische Unterstützung. Damit kam die Idee auf, neu professionelle Beschulung bzw. schulische Unterstützung in Ergänzung zur Tagesstruktur anzubieten. Erste Abklärungen dazu erfolgten im November und Dezember. Wir kamen dabei mit Beatrix Kandil, der Leiterin der „lernschube“ in Zürich, in Kontakt. Sie ist Primarlehrerin, Schulische Heil- und Sonderpädagogin und diplomierte Schulleiterin. Aufgrund der Gespräche war schnell klar, dass die „lernschube“ eine ideale Kooperationspartnerin für uns wäre. Man einigte sich mit Beatrix Kandil für diese Zusammenarbeit und vereinbarte, die erste Projektphase zu starten, die Detailplanung dafür wurde für Januar 2023 terminiert. Jetzt mussten noch passende Schulungsräume in Richterswil gesucht werden. Dabei wurden wir glücklicherweise bei der reformierten Kirche im Dorf fündig. Diese hat sie uns zu sehr fairen Mietbedingungen zugesichert.

Ein grosses Anliegen ist es, unsere Mitarbeitenden weiterzubilden. Im Frühjahr 2023 werden wir mit der Weiterbildung zum Thema Traumapädagogik starten, dafür wurden alle Vorbereitungen bis Ende 2022 vorgenommen. Die Weiterbildung wird von allen Mitarbeitenden absolviert, somit z.B. auch von unserem administrativen Personal oder unserer Haushalthilfe.

Das waren die wichtigsten Informationen von unserem Heimetli Jahr 2022, gerne präsentieren wir Ihnen nachfolgend Eckdaten aus unserem Alltag. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Menschen und Unternehmungen bedanken, die unser Heimetli mit Herz unterstützen und uns ihr Vertrauen entgegenbringen.

Es grüsst sehr herzlich und heimetlich

Lui Biele
Geschäftsleiter



Zahlen & Fakten 2022

Mitarbeitende

Anzahl anfangs Jahr:	12 (davon 3 freiwillige Mitarbeitende)
Anzahl Ende Jahr:	11 (davon 1 freiwillige Mitarbeitende)
Arbeitspensä:	zwischen 20 – 100%
Berufe Mitarbeitende:	<ul style="list-style-type: none">- Kunsttherapeutinnen (1 x mit langjähriger Erfahrung, 1 x in Ausbildung)- Lehrerin für textiles Werken & Handarbeit- Sozialpädagogin FH- drei Mitarbeitende mit Bachelor of science in sozialer Arbeit mit drei verschiedenen Vertiefungsrichtungen (in Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Soziokultureller Animation)- Fachfrau Gesundheit EFZ- Zertifizierte Family Coach (fccs)- Studentin BWL und Ethik- Studentin BWL und Biologie- Fachperson Familienpflege für Traumapädagogik (SIPT)- Ausbildung als professionelle Gastfamilie- Kaufmännische Ausbildung
Alter:	zwischen 21 – 66 Jahre
Eintritt(e):	4 (davon 1 freiwillige Mitarbeitende)
Austritt(e):	5 (davon 3 freiwillige Mitarbeitende)

Jugendliche

Anzahl anfangs Jahr:	11
Anzahl Eintritte:	18
Anzahl Austritte:	19 (15 davon mit Anschlusslösung)
Durchschnitt/Monat:	11
Höchste Anzahl/Monat:	15
Alter:	zwischen 14 – 34 Jahre, Durchschnitt: 19 Jahre
Kostenträger:	5 privat, 24 öffentlich